

Organisationsplan

vom 26. 10. 2004

gem. § 2 Abs. 4 der Wasserwehrsatzung vom 11. 03. 2004

Teil A - Gebiet der Stadt Schirgiswalde

1. Alarmstufen

1.1 Allgemeine Unwetterwarnungen des Deutschen Wetterdienstes haben nur den Charakter einer Vorinformation! Erhöhte Wachsamkeit hinsichtlich der konkreten Lage ist geboten.

1.2 Hochwasserstandsmeldungen und Hochwasserwarnungen der Landeshochwasserzentrale werden der Stadtverwaltung direkt über den Faxanschluss 0 35 92 38 66 33 sowie über E-Mail an stadt@schirgiswalde.de zugeleitet.

Hochwassereilbenachrichtigungen werden per SMS an das Diensthabenden-Handy der Stadtverwaltung, Tel.-Nr. 0172 5 79 50 60 übermittelt.

Pegelinformationen sind über die Informationsplattform des Landeshochwasserzentrums Sachsen

(<http://www.umwelt.sachsen.de/de/wu/umwelt/lfug/lfug-internet/wasser.html>,

Landeshochwasserzentrum, Unterabschnitt "Wasserstände und Durchflüsse" und "Hochwasserwarnungen") abrufbar. Internetanschlüsse sind an allen Arbeitsplätzen der Stadtverwaltung vorhanden.

Hochwasserwarnungen können per Sprachausgabe unter Tel.-Nr. 0351 89 28 261, aktuelle Wasserstände unter Tel.-Nr. 0351 89 28 260 abgefragt werden.

Im Videotext des MDR können ab Seite 500 aktuelle Wasserstände nachgesehen werden.

Bei Ausfall der Hochwassermeldungen der Landeshochwasserzentrale oder zu erwartender schneller Entwicklung des Hochwassergeschehens ist eine Person vom Einsatzleiter mit der Beobachtung der Tendenz am Pegel der Spree in Schirgiswalde zu beauftragen. Die beauftragte Person hat ihre Feststellungen der Einsatzleitung zu melden. Die Einsatzleitung hat diese Meldung unverzüglich dem Landratsamt und bei Bedarf den Einsatzleitern der Gemeinde Crostau und der Gemeinde Kirschau weiterzureichen.

2. Beschreibung und Bezeichnung der Fluss- und Bachabschnitte

Folgende Bereiche sind bei Hochwassergefahr im Gebiet der Stadt Schirgiswalde als gefährdet anzusehen:

1. Spree: Kieferbergstraße, Hauptstraße, Kleinseite, Niedermarkt, Niedergasse
2. Obercrostauer Wasser: Niedergasse, Crostauer Weg
3. Stadtbach: Adolf-Kolping-Straße, Teichweg, Bachstraße, Rämischstraße, Kirchgasse, Hentschelgasse, Kirchberg, Markt

3. Verantwortliche, ihre Stellvertreter und zugeteilte Wachen

Der Einsatzleiter ist der Wehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Schirgiswalde, der erste Stellvertreter der Stellvertretende Wehrleiter und der zweite Stellvertreter der Leiter des Bauhofes. Der Einsatzleiter bestimmt aus den Reihen der Feuerwehrangehörigen, der Bediensteten des städtischen Bauhofs und der zugeteilten Kräfte die erforderlichen Wachen. Er informiert den Bürgermeister oder dessen Beauftragten unverzüglich über zusätzlichen Personalbedarf.

4. Art der Alarmierung

4.1 Der Bürgermeister oder sein Beauftragter alarmiert telefonisch den Einsatzleiter und dessen beide Stellvertreter sowie die Amtsleiter der Stadtverwaltung.

4.2 Der Einsatzleiter alarmiert nach Bedarf die Mitglieder der Feuerwehr.

4.3 Die Einwohner werden durch die vorhandenen Sirenen Kuhnestr. 3, Adolf.-Kolping-Str. 54 und Neudorf 7 alarmiert. Für weitere Informationen werden Lautsprecherdurchsagen eingesetzt.

Als Signal ist das Signal Nr. 3 der landeseinheitlichen Sirensignale "Warnung vor einer Gefahr" (1 Minute Heulton, 6 Töne von je 5 Sekunden Dauer mit dazwischenliegenden Pausen von je 5 Sekunden) zu verwenden. Die Sirenen sind entsprechend den Bestimmungen über die landeseinheitlichen Sirensignale zu überprüfen.

4.4 Als Gewässerunterlieger sind die Gemeinden Crostau und Kirschau entsprechend zu informieren.

4.5 Nachdem der Bürgermeister oder sein Beauftragter die Maßnahmen nach den Ziffern 4.1 bis 4.4 abgearbeitet hat, ist das Landratsamt, Leitstelle (Tel. 03591 1 92 96), über die Gefahrensituation und die eingeleiteten Maßnahmen unverzüglich zu informieren.

5. Versammlungsort und Sitz der Einsatzleitung

Versammlungsort für die Einsatzleitung und die alarmierten Kräfte der Feuerwehr ist das Depot am Marienplatz. Die Einsatzleitung hat ihren Sitz im Rathaus, Hauptstr. 4, Telefon- und Faxverbindungen siehe Punkt 8.4!

6. Ablösung und Versorgung

Der Einsatzleiter sorgt für eine Ablösung der eingeteilten Kräfte nach spätestens acht Stunden. Die Versorgung mit kalten bzw. warmen Getränken (je nach Jahreszeit) und mit kaltem und alle vier Stunden mit warmem Essen wird vom Einsatzleiter angefordert und durch Mitarbeiter der Stadtverwaltung organisiert.

7. Verzeichnis der Hochwasserbekämpfungsmittel

(siehe Tabelle Verzeichnis)

7.1 Um die Einsatzbereitschaft der Bekämpfungsmittel im Hochwasserfall zu gewährleisten, ist durch den Wehrleiter und den Bauhofleiter sicher zu stellen, dass oben genannte Materialien jederzeit einsatzbereit und verfügbar sind.

7.2 Die Schlüssel zu den Eingangstüren bzw. -toren der Materiallager befinden sich mit eindeutig beschrifteten Schlüsselschildern im verschlossenen Schlüsselschrank im Sekretariat des Bürgermeisters.

7.3 Die Inventuren der Hochwasserbekämpfungsmittel sind am 1. April und am 1. Oktober jedes Jahres durchzuführen und durch gesonderte Niederschrift nachzuweisen; die Niederschriften sind im Hauptamt dauerhaft aufzubewahren.

7.4 Zur Unterstützung der eingeleiteten bzw. begonnenen Maßnahmen zur Hochwasserbekämpfung kann der Bürgermeister oder sein beauftragter Stellvertreter die im Stadtgebiet ansässigen Firmen mit der personellen und / oder materiellen Unterstützung beauftragen.

8. Nachrichtenübermittlung

Nachfolgende Rufnummern werden durch den Beauftragten der Stadt zu den in Punkt 7.3 genannten Terminen auf Aktualität geprüft. Änderungen sind der Stadtverwaltung unter Bezugnahme auf diesen Organisationsplan unverzüglich mitzuteilen.

8.1 Sächsisches Landesamt für Umwelt und Geologie, Landeshochwasserzentrale:
Tel. 0351 89 28 - 0, Fax 0351 8 92 82 45,
E-Mail: Poststelle@lfug.smul.sachsen.de,
Internet: www.umwelt.sachsen.de/lfug, --> "Wasser" --> "Landeshochwasserzentrum"

8.2 Landratsamt (Untere Wasserbehörde, Katastrophenschutz) über die Leitstelle:
Tel. 03591 1 92 96, Fax 03591 30 45 02,

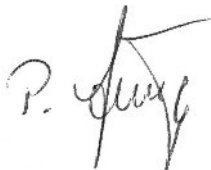
- 8.3.1 Bürgermeister:
während der Dienstzeit: Tel. 03592 38 66 - 0,
Fax 03592 38 66 33
außerhalb der Dienstzeit: Tel. 035936 3 23 48,
Funk-Tel. 0172 9 80 45 04
- 8.3.2 1. Stellv. Bürgermeister (Trepte, Andreas)
während der Dienstzeit: Tel. 03591 36 54 14
außerhalb der Dienstzeit: Tel. 03592 3 38 55,
Funk-Tel. 0173 4 62 57 37
- 8.3.3 2. Stellv. Bürgermeister (Mildner, Christian)
während der Dienstzeit: Tel. 03592 38 13 - 0
außerhalb der Dienstzeit: Tel. 03592 38 13 26,
Funk-Tel. 0174 8 91 54 56
- 8.4 Sitz der Einsatzleitung im Rathaus Schirgiswalde, Hauptstr. 4:
Tel. 03592 38 66 - 0, Fax 03592 38 66 33,
- 8.5 Einsatzleiter (Kamerad Klaus Saring):
während der Dienstzeit: 03592 38 55 27;
außerhalb der Dienstzeit: 03592 3 40 29
- 8.6.1 1. Stellvertreter des Einsatzleiters (Kamerad Bertram Wenke):
Tel. 03592 50 20 31, Funk-Tel. 0173 8 72 06 17
- 8.6.2 2. Stellvertreter des Einsatzleiters (Bauhofleiter, Norbert Stolle):
während der Dienstzeit: Tel. 38 66 24, 0172 75 55 202
außerhalb der Dienstzeit: 03592 3 28 98;
- 8.7 Stadtverwaltung Schirgiswalde:
während der Dienstzeit: Tel. 03592 38 66 - 0, Fax 03592 38 66 33,
außerhalb der Dienstzeit: 0172 5 79 50 60
E-Mail: stadt@schirgiswalde.de;
- Hauptamtsleiter (Herr Otto):
während der Dienstzeit: Tel. 03592 38 66 13,
außerhalb der Dienstzeit: Tel. 03592 3 23 32 oder
Tel. 0174 9 02 69 70
- 8.8 Gemeinde Crostau:
während der Dienstzeit: Tel. 03592 38 50 - 0,
Fax 03592 38 50 26
- Gemeindewehrleiter
(Silvio Mai) Tel. 0171 5 11 91 43
Bürgermeister
(Dietmar Stampniok) Tel. 0160 97 26 88 70

8.9 Gemeinde Kirschau:
während der Dienstzeit: Tel. 03592 38 78 - 0,
Fax 03592 38 78 99
Bürgermeister
(Dietmar Sußig): Tel. 0173 9 25 04 22
E-Mail: gemeinde.kirschau@t-online.de

Weitere Nachrichtenverbindungen sind mit Firmen bzw. Gewerbetreibenden der Stadt Schirgiswalde sowie mit dem Abwasserzweckverband „Obere Spree“, den Kreiswerken Wasserversorgung und der ESAG abgestimmt, die im Bedarfsfalle einbezogen werden können.

Dieser Organisationsplan gem. § 2 Abs. 4 der Wasserwehrsatzung vom 11. 03. 2004 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Schirgiswalde, 07. 01. 2005



Jung
Bürgermeister



(Dienstsiegel)